

LEICHTATHLETIK

Qualifiziert für die „Deutsche“

WENDELSTEIN/ECKERSMÜHLEN. Auch beim Bayern-Topmeeting in Germering gingen Benedikt von Hardenberg und Sascha Babel von der LG Landkreis Roth wieder erfolgreich auf die Tartanbahn. Beide lösten das Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Ulm.

Sascha Babel, jüngerer Jahrgang MU18 vom TSV Wendelstein, gelang ein Top-Einstieg: Beim 100-Meter-Sprint gewann er seinen Vorlauf souverän mit 11,29 Sekunden und 26 Hundertstel Vorsprung. Das war natürlich eine neue Bestzeit, gleichzeitig sicherte sich das Sprinttalent damit seine erste Qualifikationsnorm (11,30 Sekunden) für die deutschen U18-Meisterschaften in Ulm Ende Juli. Im Endlauf wurde er Drit-



Bei der DM dabei: Sascha Babel (li.) und Benedikt von Hardenberg

ter mit 11,34 Sekunden. Im Sprint über die 110-Meter-Hürden kam er nicht ganz so gut in Tritt wie eine Woche zuvor in Regensburg und wurde mit 15,35 Sekunden ebenfalls Dritter.

Benedikt von Hardenberg, MU20 vom TV Eckersmühlen, testete zum ersten Mal seine Dreisprungform im Freien – mit Erfolg: 14,11 Meter brachten einen überlegenen Sieg in der Männer-Konkurrenz mit genau einem Meter Vorsprung. Von Hardenberg hatte wegen des Abiturs kaum Technik trainieren können, so waren alle gespannt, wie weit es beim ersten Freiluftwettkampf gehen würde. Am Anfang fand er noch etwas schwer in den Wettkampf. Doch im vierten Versuch löste er mit 13,82 Metern das Ticket (Norm: 13,70 Meter) für die deutschen U20-Meisterschaften in Ulm. Im fünften Versuch ging es mit 14,11 Metern bis auf zwei Zentimeter an seine Bestleistung aus dem Winter heran. Das wäre eigentlich die Quali für die deutschen U23-Meisterschaften in Wetzlar Mitte Juni (Norm: 14,00 Meter) gewesen. Doch mit +2,4 Meter/Sekunde war der Rückenwind zu stark. **wh**